

# Sonnenschein und Regenschauer

**E**in regelrechtes Wechselbad der Gefühle erlebten die Aussteller der Intermat. An den ersten beiden Tagen der Messe sorgte ein landesweiter Streik in Frankreich für eine beschauliche Ruhe auf dem Messegelände in Paris. Kaum eine Metro war unterwegs. Genügend Zeit um ausführliche Gespräche führen zu können, so dass die überwiegende Zahl der Aussteller zwar weniger Kontakte vermelden, diesen aber eine sehr hohe Qualität zusprachen.

**Rund 183000 Besucher vermeldet die Intermat, ein Rückgang um zwölf Prozent. Dennoch vermeldet die überwiegende Zahl der Aussteller und Besucher eine positive Messebilanz. Einblicke von Kran & Bühne.**



Strahlender Sonnenschein über dem Kranhimmel auf der Intermat



Ron DeFeo (2.v.l.), Geschäftsführer der Terex Corporation, übergibt gemeinsam mit Steve Filipov(l.), Geschäftsführer Terex-Demag und Fil Filipov (r.), Geschäftsführer von Terex Cranes, den ersten von zwei AC 700 an Christian-Jacques Vernazza (2.v.r.), Geschäftsführer von Mediaco.

Das die Messe bei den Ausstellern einen hohen Stellenwert hat, verdeutlicht die Anzahl an Neugeräten, Ankündigungen und Vertragsabschlüssen, die erst in Paris der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. So verkündete Manitowoc, dass mit der Produktion von Raupenkranen im Wilhelmshavener Grove-Werk begonnen werde (siehe

auch Panorama). Mit Haulotte und Manitou fanden sich zwei große französische Unternehmen, die urplötzlich auch eine LKW-Arbeitsbühne in ihren jeweiligen Farben präsentierten. Das Manitou-Gerät wird allerdings erst in einigen Monaten außerhalb Frankreichs vermarktet werden.

Ungewöhnlich dicht aufeinander auf nur einem viertel Quadratkilometer konnten die Besucher ein dichtgepacktes Programm an Turmdrehkränen, Mobilkränen und Raupenkranen entdecken. Keinen Katzensprung entfernt lockten Liebherr, Terex und Manitowoc mit ihren neuen Geräten. Bei Manitowoc sorgte dabei sicherlich der neue Raupenkran Modell 18000 für entsprechenden Zulauf, überragte der 600-Tonner doch auch die

Turmdrehkrane von Potain am eigenen Stand. Mit neun Teleskop-Mobilkränen hat Terex die größte Auswahl an AT-Kranen mitgebracht, darunter auch den AC200-1 mit 68 Meter langem Hauptausleger. Überraschend fand sich auch ein CC 280-1, ein 70-Tonner, der nach Demag-Spezifikationen von IHI in Japan gebaut wird. Besucher magnetete bei Liebherr waren sowohl der neue LTM 1400/1 Mobilkran als auch der LR 1130 Raupenkran.

Die Kranwelt konzentrierte sich aber nicht alleine auf die

se Drei. So hat Kobelco seinem CKE800 eine neue Kabine und vor allem im Durchmesser einen größeren Ausleger verordnet. Damit erreicht das Gerät höhere Hebekapazitäten. John Barnhoorn von Adrighem & Barnhoorn war von dem Sennebogen 680HD derart überzeugt, dass der Kauf und die Beschriftung direkt in Paris auf der Messe stattfand. Der erste 60-Tonner Pick&Carry-Kran von Ormig wird voraussichtlich in diesen Tagen ausgeliefert. Zudem steht mit dem 33 tmBP nun ein 33-Tonner mit Bi-Antrieb zur Verfügung. Eine Elektroversion seines 12,5-Tonnners GRIL 8125E präsentierte Locatelli.

Zu einer Skyline aus Gittermasten ließen neben Liebherr, Potain und Comedil auch Raimondi und MAN Wolffkran den Himmel über Paris avancieren. Die EC-HM-Reihe von Liebherr

legte auf der Intermat ihr Debüt aufs Parkett, begleitet von dem Untendrehermodell 27TT. Dem stand Potain mit dem neuen MDT 178 und Igo24 nichts hinterher. Anhand des 100 B präsentierte MAN Wolffkran das neue Cityportal sowie die neu gestaltete Krankabine. ▶▶



Die erste LKW-Bühne von Haulotte



Mit dem Twisco hat Manitou den ersten Dreirad-Teleskopklader vorgestellt

# leguanlifts.com



Tel: +358 3 347 6444 Fax: +358 3 347 6446

Z-30/20N RJ



Sie können sich  
Auf **Genie**  
Verlassen!

- ✓ Zuverlässige, qualitativ hervorragende Arbeitsbühnen
- ✓ Verfügbarkeit
- ✓ Umfassender Kundendienst
- ✓ 24 Std. technischer Vor-Ort-Service
- ✓ Schnelle Ersatzteillieferungen
- ✓ Schulungen und Vermittlung von Know-How durch unser Genie Team
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen in finanziellen Fragen

Wir stehen Ihnen als Partner gerne zur Seite.

S-125



Z-45/25J RT



GS-2632



GTH-2306

# Genie®

# Genie®

[www.genieindustries.com](http://www.genieindustries.com)

email: [infoeurope@genieind.com](mailto:infoeurope@genieind.com)

Tel: 04202 88520 Fax: 04202 885220



Messe-Einkauf: Jack Barnhoorn (r.) beschriftet eigenhändig seinen neuen Sennebogen 680 HD



Bald aus Wilhelmshaven, der Manitowoc Raupenkran Modell 18000

hat indes die TL50, die neue 17,2-Meter-Anhängerbühne, erhalten.

Konsequent auf den neuen Klasse-B-Führerschein angepasst hat Teupen die UL 10 G. Die Anhängerarbeitsbühne hält mit 750 Kilogramm Eigengewicht die Gewichtsgrenze ein und bietet eine Arbeitshöhe von knapp zehn Metern. Groß und schmal geht es auf der S245-12D her. Diese Liftlux-Schere – inzwischen als Manlift vermarktet – ist die Dieselversion des 26,5-Meter-Gerätes mit gerade einmal 1,2 Meter Breite. Neidlos überragt hat all die anderen Selbstfahrer die neue Basket

50AJT. Mit 50 Metern Arbeitshöhe die wohl derzeit höchste Arbeitsbühne.

Selten ist die Auswahl an Teleskopladern auf einer Messe so hoch, wie hier auf der Intermat. Über ein Dutzend Anbieter rangen um die Gunst der Besucher. Mit dem Twisco hatte Manitou dabei sicherlich den ungewöhnlichsten in petto. Dieses Gerät verbindet die Kompaktheit eines Mitnahmestaplers mit der Kraft und den Möglichkeiten eines kleinen Teleskop-

laders. Darüber hinaus ist das Unternehmen derzeit dabei seine Modellreihe weiterzuentwickeln, jüngstes Beispiel der mit zwölf Tonnen Tragkraft ausgestattete MHT 10120 mit zehn Metern Hubhöhe.

Mit seiner neuen B-Serie stand Caterpillar in Paris. Rund 30 Geräte sind alleine in ▶▶

◀◀ Diese ist sowohl für Wipp- als auch für Katzausleger des Herstellers geeignet.

Richtig gehend entwicklungsfreudig zeigte sich die LKW-Bühnenbranche. Nicht nur die Neulinge wie Haulotte, Manitou oder das italienische Unternehmen Galaxylift erfreuten die Besucher. Mit ihren Neuheiten, die bereits im Vorfeld bekannt wurden, sorgten auch Ruthmann, Bison Stematec und Wumag oder CTE, Pagliero, Bronto und Oil&Steel für Neugierde beim Publikum.

In nichts nach standen da die Anbieter aus dem Bereich der Selbstfahrer. Gleich acht Neuheiten proklamierte JLG für seinen Stand. Unter anderem die neue ES-Serie elektrischer Scherenbühnen, die beispielsweise beim Lenkeinschlagen keine Geschwindigkeitsverluste mehr aufzeigen. Oder Haulotte, das mit der Star6 dem Konzept der Mastbühnen die Möglichkeiten des Stauraums für kleinere Gerätschaften bietet. Überraschend war auch eine raupengetriebene Gelenkbühne von Haulotte zu entdecken. Mit der GT-Serie bietet das Unternehmen sicherlich den etwas anderen aber durchaus mit Potential versehenen Kran an.

Genie hat nicht nur seine Teleskopbühnen weiterentwickelt, sondern auch mit der TZ 34/20 eine kompakte 12-Meter-Anhängerbühne im Schlepptau. Die AB 38 von Upright, jüngst in einer leichteren Variante vorgestellt, bietet das Unternehmen nun auch mit Bi-Antrieb an. Den letzten Schliff



Der neue Liebherr LTM 1090/3 in den Farben des französischen Unternehmens SMMI



Gute Geschäfte macht JLG mit seinen Teleskopladern



**Die neue Anhängerbühne TZ-34/20 von Genie**

« der Messewoche verkauft worden und es werden gute Nachgeschäfte erwartet. Auch JCB präsentierte die Vorzüge seines neuen 533-105. Powershift-Getriebe, LMB und einiges mehr stehen in dem Gerät zur Verfügung. Wem dies noch nicht genügte, konnte bei Dieci, Merlo oder Bobcat genauso die neuste Technik ebenso erkunden, wie bei JLG, Genie oder Haulotte und Ahlmann.

Für eine kleine Überraschung sorgte der Gerüstersteller Comabi mit der kleinen Mastbühne Turbo F7. Ob und wann eine Vermarktung auch außerhalb Frankreichs für diese Sieben-Meter-Arbeitsbühne stattfindet, steht noch nicht fest.

Dem an Mastklettertechnik Interessierten bot sich in Paris vor allem die Chance, die Angebote italienischer und spanischer Hersteller ausführlicher zu studieren. (Mehr dazu ab Seite 25). Zahl- und umfangreich präsentierten sich auch die Anbieter im Bereich Motoren. Beherrschendes Thema der kommenden Monate und Jahre sind die neuen Euro II, III und IV-Normen. Es wird geschätzt, dass die Entwicklungskosten eine zehnstellige Eurosumme erreichen werden.

Zu einer richtig umfassenden Ausstellung haben die Intermat aber vor allem all die kleineren Anbieter mit ihren Speziallösungen gemacht. Sei es Rösler, wo mit „Tomas“

eine einfache Variante gegen Werkzeugverlust im Betrieb vorgestellt wurde oder das Antikollisionssystem von SMIE und Speziallichtmasten von Towerlight.

**K&B**



**UpRight hat bei seiner neuesten Anhängerbühne TL50 gegenüber dem Vorgängermodell zahlreiche Detailverbesserungen vorgenommen**

# UpRight

AUF ANHÄNGER MONTIERTE  
TELESKOPBÜHNEN

## Vielseitig einsatzfähig



Wenn Sie eine Arbeitsbühne brauchen, die kompakt und einfach zu transportieren ist und eine große Reichweite haben soll, finden Sie in UpRight's TL-Baureihe genau das Richtige.

Kosteneffektiv, einfach als Anhänger zu transportieren sowie sichere und einfache Handhabung, bei einer Arbeitshöhe bis zu 17 m.

**TL33** - 12,3 m Arbeitshöhe, 5 m seitliche Reichweite.

**TL38** - 13,5 m Arbeitshöhe, 6,5 m seitliche Reichweite mit vielseitig verwendbarem 1,2 m langer Korbarm.

**TL49** - 17 m Arbeitshöhe, 8,3 m seitliche Reichweite mit optionalem Selbstfahrantrieb und Stromerzeugerpaket.



**UpRight**

Meisenweg 25  
D- 40699 Erkrath, Germany  
Tel: +49 211 1674316 Fax: +49 211 1674317  
email: marketing@uprighteuro.com www.upright.com



**Hans Georg Frey, Geschäftsführer von Liebherr Ehingen (I.) und Wolfgang Remlinger, Geschäftsführer Vertrieb von Liebherr Nenzing bei der Übergabe einer LR1130 an Dougie McGillvray (2.v.l.), Inhaber von Weldex und Iain McGillvray (2.v.r.), Juniorchef**



**Caterpillar präsentierte seine neue B-Reihe von Teleskopladern**